

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. März 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 58

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 8.3. Auf der Sitzung will „das erzbischöfliche Ordinariat“ Beileid senden zum Tod von Schemm.

16.00 Uhr habe ich Schwester Godberta besucht. Auf der Straße zuerst ein Amerikaner <Cont> (spricht mich an, läuft mir nach, ich gebe keine Antwort: Es wird nicht mehr lange dauern, ganz isoliert, mit Juden zu arbeiten, wie hier. Sei Vier Jahreszeiten und bei der Spielbank in Baden. 2) Wenger vor der Frauenklinik - <Jammert> auf der Straße. Soll an die Pforte kommen. Oberin, daß doch Sterilisierungen vorkommen, sogar solche, die in der Hoffnung, der neue Professor Eymer weist aber zurück.